

Neu auf der Bauma

Mehr Traglast für Radlader

Die Bauma wirft ihre Schatten voraus: Goodyear erscheint mit Neuigkeiten im Gepäck auf der Messe für Baumaschinen, die vom 15. bis 21. April ihre Tore öffnet.

Neu am Stand des amerikanischen Reifenherstellers sind der Radladerreifen RT-5D und der Hafendreifen EV4C, die beide am Stand 213 in Halle 6 zu besichtigen sind. Zu den zahlreichen Vorteilen des neuen Radladerreifens RT-5D gehören unter anderem eine 25 Prozent höhere Traglast im Vergleich zum Vorgänger, höherer Komfort und bessere Traktion. Das jüngste Mitglied der Goodyear Off-The-Road-Produktpalette (OTR) ist ein Level 250 Prozent (L5) Traktionsreifen für anspruchsvolle Einsatzgebiete wie in Minen, Recyclingbetrieben und Steinbrüchen. Das

breite und nicht laufrichtungsgebundene Profil ermöglicht auch den Transport von schwerem Material wie Steinblöcke.

Der RT-5D in der Größe 29,5 R 25 hat eine maximale Traglast von 22,4 Tonnen pro Reifen bei einer Geschwindigkeit von zehn km/h und einem Fülldruck von 6,5 bar. Die Dimension 29,5 R 25 ist ab sofort verfügbar und die Größen 20,5 R 25, 23,5 R 25, 26,5 R 25 und 875/65 R 33 werden in Kürze folgen, um so alle mittelgroßen Radlader bereifen zu können. Der neue Goodyear RT-5D wird den bisher angebotenen RT-5C ersetzen. Der RT-5D in der Dimension 29,5 R 25 ist bereits von Volvo für die Radladermodelle L220G und L250G in der Erstausrüstung freigegeben. Mit näheren



Bauma-Neuheit: Radladerreifen.

Informationen zum neuen Hafendreifen will Goodyear noch bis zur Messe warten, erklärte der Reifenhersteller. (ps)

Gewindeschneider von Rameder

110 Teile für alle Fälle

Das Schneiden von Gewinden in Metall gehört in vielen Kfz-Werkstätten zum Alltag, erfordert aber auch einen gut sortierten Werkzeugpool: Denn fast jeder Einsatz präsentiert sich anders. Rameder bietet jetzt einen Werkzeugsatz aus 110 qualitativ hochwertigen Teilen, der die ganze Bandbreite der Eventualitäten abzudecken versucht. Der Gewindeschneidsatz kommt im schlagfesten Kunststoffkoffer und ist so sortiert, dass selbst dann nichts durcheinander gerät, wenn er mal auf den Kopf gestellt wird oder herunterfällt. Der Inhalt des Gewindeschneidsatzes besteht aus Schneideisen und Gewindebohrern als Vor- und Fertigschneider – jeweils in 35 Ausfertigungen

von M2 bis M18. Zudem sind zwei Windeisen (M2 bis M12; M6 bis M20), zwei Schneideisenhalter (M2 bis M11; M12 bis M18) und ein Werkzeughalter (M2 bis M6) enthalten. Preis 108,50 Euro. (ps)

Für jeden Einsatz: Gewindeschneidsatz von Rameder



Felgenreiniger

Reinigen, nicht schrubbend

Groß- und Außenhandelskaufmann Michael Wünschel (44) vertreibt eine ganze Reihe an Autozubehör. Als er einen Felgenreiniger für sein Sortiment suchte, fand er keinen, der seinen Ansprüchen entsprach. Grund genug für ihn, nach langen Versuchsreihen, eine eigene Marke

auf den Markt zu bringen. Seit dem führt er den inzwischen patentierten MW – Clean Felgenreiniger im Programm für Tuningbetriebe, Kfz-Werkstätten, Autohäuser oder Reifenhändler – kurz für alle, für die eine saubere Felge wichtig ist, besonders in der Zeit der Umbereifung. Das Problem vieler Felgenreiniger ist, dass sie mehr tun, als nur reinigen. Nicht so Wünschels MW-clean: «Der Reiniger greift weder das Aluminium noch das Gummi der Ventile an», bekräftigt der Südpfälzer Kaufmann, der sich diese Eigenschaft von einem deutschen Ventilhersteller bestätigen lassen. Die Anwendung ist denkbar einfach: auf die Felgenoberfläche sprühen, drei bis fünf Minuten einwirken lassen, mit dem Hochdruckreiniger abspülen und durch die Waschanlage fahren fertig. Dann zieht Glanz auf.



Neue Motorradreifen bei Michelin

Vier auf einen Streich

Michelin erweitert sein Motorradreifenprogramm gleich um vier neue Produkte: Die Neuerscheinungen Michelin Pilot Power 3, Michelin Power SuperSport, Michelin Anakee 3 sowie der Michelin Pilot Street Radial decken ein breites Einsatzspektrum von Supersport-Motorrädern über Naked Bikes, Reise-Enduros bis hin zu Leichtmotorrädern ab. Als technologisches Highlight präsentiert Michelin im Super- und Hypersportbereich die neue 2CT+ Technologie. Bei dieser innovativen Weiterentwicklung der Zwei-Komponenten-Lauflächenmi-

schung ist nun im Schulterbereich unterhalb der weichen Mischungen eine härtere Mischung platziert. Dadurch erreicht der Reifen eine höhere Stabilität. Die «weiche» Gummimischung im Schulterbereich verbessert die Haftung in Kurven. Im stark beanspruchten Mittelteil der Laufläche kommt hingegen eine besonders widerstandsfähige Mischung zum Einsatz, die Antriebs- und Bremskräfte sehr gut überträgt und so die Laufleistung des Pneus nochmals vergrößert.



Der neue Michelin Anakee 3.



Neuheit: Pirelli P Zero Nero GT.